



Gott loben in der Stille

„Das Volk war voll Erwartung, und alle überlegten im STILLEN, ob Johannes nicht vielleicht selbst der Messias sei.“

(Lukasevangelium 3,15)

Es sind spannungsreiche und unruhige Zeiten, in denen Johannes der Täufer, der Vorläufer, zu Umkehr und Buße aufruft. Inwieweit seine Zuhörerinnen und Zuhörer diesen Aufruf in die Tat umgesetzt haben, wissen wir nicht. Immerhin: Er brachte sie zum Nachdenken. Ihre diffusen Erwartungen wurden konkret. Was sie gehört hatten, nahmen sie mit in die Stille ihres Nachdenkens. Erwartung wandelt sich zu Gebet, Gebet zur Hoffnung auf Gottes neue Gegenwart unter den Menschen. Aber nicht der Prophet Johannes wird ihre Hoffnung erfüllen, sondern einer, der schon da ist und den sie, vorerst jedenfalls, noch nicht kennen. Der Raum der Stille, des Nachdenkens und der Erwartung, füllt sich mit dem Geheimnis Gottes. Wie werden sie, wie werden wir diesem Geheimnis begegnen?

Impulse

- Kann ich mir im Advent Räume der Stille schaffen, zum Ausruhen, zum Hören und zum Beten?
- Lied 399 im katholischen Gotteslob spricht von dieser Stille, die zum Lieben und Handeln ermutigt Hören Sie die erste Strophe auf YouTube unter gl 399, z. B. [Verknüpfung](#)

Diese Spur wurde Ihnen gelegt von Dr. Christoph Klock

Bild: Lutz Stallknecht @ pixelio.de

Eine gesegnete Adventszeit wünscht Ihnen Ihr Adventsspurenlegerteam

Nikola Beth, Agnes Doerr-Roet, Hans-Jörg Fritz-Knötzele, Ulrike Hofmann, Dr. Christoph Klock,
Dr. Petra Knötzele, Heinz Lenhart, Elisabeth Prügger-Schnizer, Eva Reuter, Heiko Ruff-Kapraun,
Stefanie Sehr, Dr. Hans Steubing

KIRCHE & CO.

Kirche & Co. – ein Laden der Kirchen für die Menschen in der Stadt
(Kirche in der City von Darmstadt e.V.) Rheinstraße 31, 64283 Darmstadt